

## I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1981/94 DES RATES

vom 25. Juli 1994

zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Erzeugnisse mit Ursprung in Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Malta, Marokko, Tunesien, Türkei, Zypern und den besetzten Gebieten sowie zur Einführung eines Verfahrens für die Verlängerung und Anpassung dieser Zollkontingente

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Zusatzprotokolle zu den Abkommen zwischen der Gemeinschaft einerseits und der Algerischen Demokratischen Volksrepublik<sup>(1)</sup>, der Arabischen Republik Ägypten<sup>(2)</sup>, dem Staat Israel<sup>(3)</sup>, dem Haschemitischen Königreich Jordanien<sup>(4)</sup>, Malta<sup>(5)</sup>, dem Königreich Marokko<sup>(6)</sup> und der Tunesischen Republik<sup>(7)</sup> andererseits sowie das Protokoll zur Festlegung der Bedingungen und Verfahren für die Durchführung der zweiten Stufe des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Gemeinschaft und der Republik Zypern und über die Anpassung gewisser Bestimmungen des Abkommens<sup>(8)</sup> sehen die Eröffnung von Gemeinschaftszollkontingenten durch die Gemeinschaft vor.

Die Verordnung (EWG) Nr. 4115/86 des Rates vom 22. Dezember 1986 über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der Türkei in die Gemeinschaft<sup>(9)</sup> sieht die Eröffnung jährlicher Gemeinschaftszollkontingente für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in diesem Land vor.

Die Verordnung (EWG) Nr. 1134/91<sup>(10)</sup> sieht die Eröffnung eines jährlichen Gemeinschaftszollkontingents für Erdbeeren mit Ursprung in den besetzten Gebieten vor.

Die Mengen der Zollkontingente für Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien müssen aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 1764/92 des Rates vom 29. Juni 1992 zur Änderung der Einfuhrregelung der Gemeinschaft für bestimmte Agrarerzeugnisse mit Ursprung in Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Libanon, Malta, Marokko, Syrien, Tunesien und Zypern<sup>(11)</sup> jährlich je nach Ware um 3 % oder 5 % erhöht werden. Die Erhöhungen aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 1764/92 gelten bis zum 31. Dezember 1995. Für Zypern müssen die Mengen der Zollkontingente aufgrund der Artikel 18 und 19 des vorgenannten Protokolls und des Artikels 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1764/92 jährlich erhöht werden.

Für großblütige und kleinblütige Rosen sowie einblütige und mehrblütige Nelken mit Ursprung in Zypern, Israel, Jordanien und Marokko gelten die betreffenden zolltariflichen Vorteile nur für die Einfuhren, bei denen die in der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87<sup>(12)</sup> festgelegten Voraussetzungen in bezug auf die Preise erfüllt werden.

Die betreffenden Abkommen gelten unbefristet. In diesen Abkommen sowie in der genannten Verordnung (EWG) Nr. 1764/92 sind die jährlichen Steigerungssätze der jeweiligen Kontingentsmengen bereits festgelegt. Das gleiche gilt für die Voraussetzungen für die Gewährung der zolltariflichen Vorteile im Rahmen dieser Zollkontingente. In dem Bemühen um eine Rationalisierung der Durchführung der betreffenden Maßnahmen erscheint es daher angebracht, die Bestimmungen über die Zollkontingente, die gegenwärtig in verschiedenen Verordnungen, die jeweils die vorgenannten Länder betreffen, enthalten sind, in einer einzigen Verordnung mit unbegrenzter Geltungsdauer zusammenzufassen.

<sup>(11)</sup> ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 9.

<sup>(12)</sup> ABl. Nr. L 382 vom 31. 12. 1987, S. 22. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3551/88 (AbI. Nr. L 311 vom 17. 11. 1988, S. 1).

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 263 vom 27. 9. 1978, S. 2.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 266 vom 27. 9. 1978, S. 2.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 327 vom 30. 11. 1988, S. 36.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 297 vom 21. 10. 1987, S. 19.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 81 vom 23. 3. 1989, S. 2.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 264 vom 27. 9. 1978, S. 2.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 265 vom 27. 9. 1978, S. 2.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 393 vom 31. 12. 1987, S. 2.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 380 vom 31. 12. 1986, S. 16.

<sup>(10)</sup> ABl. Nr. L 112 vom 4. 5. 1991, S. 1.

In dem Kooperationsabkommen mit der Tunesischen Republik ist vorgesehen, daß bestimmte zubereitete und haltbar gemachte Sardinen mit Ursprung in Tunesien zollfrei in die Gemeinschaft eingeführt werden können. Die Einzelheiten dieser Regelung sind im Rahmen eines Briefwechsels zwischen der Gemeinschaft und Tunesien festzulegen. Da dieser Briefwechsel bisher nicht stattgefunden hat, ist die gemeinschaftliche Regelung für eine jährliche Menge von 100 Tonnen zu verlängern.

Für Weine mit Ursprungsbezeichnung aus Algerien, Marokko und Tunesien ist der Frei-Grenze-Referenzpreis einzuhalten. Damit für sie das Zollkontingent in Anspruch genommen werden kann, ist Artikel 54 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein<sup>(1)</sup> einzuhalten. Die Weine müssen in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 Litern oder weniger gestellt werden. Es muß ihnen eine Bescheinigung über die Ursprungsbezeichnung nach dem Muster in Anhang D des Abkommens oder ausnahmsweise ein Dokument VI 1 oder ein mit Anmerkungen entsprechend Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 3590/85 der Kommission vom 18. Dezember 1985 über die Bescheinigung und das Analysebulletin, die bei der Einfuhr von Wein, Traubensaft und Traubenmost vorzulegen sind<sup>(2)</sup>, versehener Auszug VI 2 beigefügt sein.

Im Falle der Likörweine mit Ursprung in Zypern hängt die Zulassung zu dem betreffenden Gemeinschaftszollkontingent von der Einhaltung des Frei-Grenze-Referenzpreises und der Bedingung ab, daß diese Weine in dem Dokument VI 1 oder dem Auszug VI 2 gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3590/85 als Likörweine bezeichnet werden.

Die in den Anhängen der vorliegenden Verordnung aufgeführten Gemeinschaftszollkontingente sind nunmehr für die dort jeweils angegebenen Zeiträume zu eröffnen. Eine Übertragung der Kontingentsmengen von einem Zeitraum auf den anderen ist nicht zulässig. Da die Geltungsdauer aller dieser Zollkontingente zwischen dem 1. Juli 1994 und dem 31. Dezember 1996 liegt, empfiehlt es sich aus Gründen der Klarheit, sie in dieser Verordnung zusammenzufassen.

Es ist vor allem sicherzustellen, daß alle Importeure der Gemeinschaft gleichen und kontinuierlichen Zugang zu diesen Kontingenten haben und daß die vorgesehenen Kontingentszollsätze fortlaufend auf sämtliche Einfuhren der betreffenden Waren in allen Mitgliedstaaten bis zur Ausschöpfung der Kontingente angewandt werden.

Aufgrund ihrer internationalen Verpflichtungen obliegt es der Gemeinschaft, Zollkontingente zu eröffnen. Es ist

jedoch unbedenklich, es den Mitgliedstaaten im Interesse einer wirksamen gemeinsamen Verwaltung dieser Zollkontingente zu gestatten, die ihren tatsächlichen Einfuhren entsprechenden notwendigen Mengen aus den Kontingenten zu ziehen. Diese Art der Verwaltung erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission, die insbesondere in der Lage sein muß, den Stand der Ausschöpfung der Kontingentsmengen zu verfolgen und die Mitgliedstaaten davon zu unterrichten.

Die Änderungen der Kombinierten Nomenklatur und der Taric-Codes sowie die in dieser Verordnung oder gegebenenfalls in Beschlüssen des Rates vorgesehenen Verlängerungen der zolltariflichen Maßnahmen bewirken keine inhaltliche Änderung. Zur Vereinfachung des Verfahrens ist deshalb vorzusehen, daß die Kommission nach Anhörung des Ausschusses für den Zollkodex die erforderlichen technischen Änderungen und Anpassungen dieser Verordnung vornehmen kann; dies gilt unbeschadet der in der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates vom 6. Dezember 1993 über die Handelsregelung für bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellten Waren<sup>(3)</sup> vorgesehenen besonderen Bestimmungen.

Aus den dargelegten Gründen kann dieses Verfahren auch dann Anwendung finden, wenn bestehende Abkommen zwischen der Gemeinschaft und den betreffenden Ländern geändert werden, sofern in den vereinbarten neuen Bestimmungen die mittels Zollkontingenten begünstigten Waren, die begünstigte Menge, die Zollsätze und die Kontingentszeiträume sowie gegebenenfalls die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen festgelegt sind —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

#### Artikel 1

Die Einfuhrzollsätze der Gemeinschaft werden für die in den Anhängen aufgeführten Waren mit Ursprung in Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Malta, Marokko, Tunesien, der Türkei, Zypern und den besetzten Gebieten, innerhalb der dort jeweils genannten Zeiträume, auf der dort jeweils angegebenen Höhe und im Rahmen der jeweiligen Zollkontingente ausgesetzt oder ermäßigt.

#### Artikel 2

(1) Die Einfuhren von Ursprungsweinen und Likörweinen mit Ursprung in Algerien, Marokko, Tunesien und Zypern sind der Einhaltung des Frei-Grenze-Referenzpreises unterworfen.

Damit für diese Weine die Zollkontingente in Artikel 1 in Anspruch genommen werden können, ist Artikel 54 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 einzuhalten.

(<sup>1</sup>) ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1566/93 (AbI. Nr. L 154 vom 25. 6. 1993, S. 39).

(<sup>2</sup>) ABl. Nr. L 343 vom 20. 12. 1985, S. 20. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2039/88 (AbI. Nr. L 179 vom 9. 7. 1988, S. 29).

(<sup>3</sup>) ABl. Nr. L 318 vom 20. 12. 1993, S. 18.

(2) Jedem der Ursprungsweine muß ferner bei der Einfuhr eine von der zuständigen algerischen, marokkanischen bzw. tunesischen Behörde nach dem Muster im Anhang XI dieser Verordnung erteilte Bescheinigung der Ursprungsbezeichnung oder ausnahmsweise ein Dokument VI 1 oder ein mit Anmerkungen entsprechend Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 3590/85 versehener Auszug VI 2 beigefügt sein.

(3) Für Likörweine mit Ursprung in Zypern ist die Zulassung zu dem Gemeinschaftszollkontingent von der Voraussetzung abhängig, daß diese Weine in dem in der Verordnung (EWG) Nr. 3590/85 vorgesehenen Dokument VI 1 oder dem VI 2 als „Likörweine“ bezeichnet werden.

(4) Die Kommission beantragt die Übermittlung des Verzeichnisses der für die Ausstellung der in Absatz 2 genannten Bescheinigungen zuständigen Behörden.

### Artikel 3

Die Gewährung der Vorteile der Zollkontingente für geschnittene Blumen und Blüten sowie deren Knospen mit Ursprung in Israel, Jordanien, Marokko und Zypern kann für Rosen mit großen und kleinen Blüten und ein- und mehrblütigen Nelken ausgesetzt werden, wenn auf Gemeinschaftsebene festgestellt wird, daß die mit der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 festgelegten Preisbedingungen nicht eingehalten werden.

In diesem Fall führt die Kommission durch Verordnung die Regelzollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für die betreffenden Waren wieder ein. Die Mengen dieser Waren, für die die Zollsätze wieder eingeführt wurden und die in dem Zeitraum, in dem diese Zollsätze noch gelten, in die Gemeinschaft eingeführt wurden, müssen von Ziehungen aus der betreffenden Zollkontingentsmenge ausgeschlossen werden.

Die Kommission kann gegebenenfalls die in diesem Artikel genannten Zollkontingente durch Verordnung erneut eröffnen.

### Artikel 4

Die in Artikel 1 genannten Zollkontingente werden von der Kommission verwaltet, die alle zweckdienlichen Maßnahmen für eine sachgerechte Verwaltung treffen kann.

Legt ein Importeur in einem Mitgliedstaat eine Anmeldung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr vor, die einen Antrag auf Gewährung der Zollbegünstigung für die unter diese Verordnung fallenden Waren enthält, und nehmen die Zollbehörden diese Anmeldung an, so nimmt der betreffende Mitgliedstaat durch Meldung an die Kommission die Ziehung einer seinem Bedarf entsprechenden Menge auf die Kontingentsmengen vor.

Die Anträge auf Ziehung sind der Kommission zusammen mit der Angabe, wann den Anmeldungen stattgegeben wurde, unverzüglich zu übermitteln.

Die Ziehungen werden von der Kommission entsprechend der zeitlichen Reihenfolge, in der die Zollbehörde des betreffenden Mitgliedstaats den Anmeldungen zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr stattgegeben haben, gewährt, soweit die Restmenge ausreicht.

Nutzt ein Mitgliedstaat die gezogenen Mengen nicht aus, so hat er den nicht ausgenutzten Teil so bald wie möglich auf die Kontingentsmengen zurückzuübertragen.

Sind die beantragten Mengen höher als der verfügbare Restbetrag der Kontingentsmenge, so erfolgt die Zuteilung anteilig im Verhältnis der Anträge. Die Mitgliedstaaten werden von der Kommission über die vorgenommenen Ziehungen unterrichtet.

### Artikel 5

Jeder Mitgliedstaat gewährleistet den Importeuren der betreffenden Waren gleichen und kontinuierlichen Zugang zu den Kontingenten, soweit der Rest der Kontingentsmengen ausreicht.

### Artikel 6

(1) Vorbehaltlich der besonderen Bestimmungen des Artikels 3 sowie des in der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 vorgesehenen Verfahrens werden die erforderlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Verordnung, und zwar insbesondere :

- a) die Änderungen und technischen Anpassungen, soweit sie infolge von Änderungen der Kombinierten Nomenklatur oder der Taric-Codes erforderlich sind,
- b) die Verlängerungen der zolltariflichen Maßnahmen nach den in dieser Verordnung genannten Abkommen,
- c) die Anpassungen infolge des Abschlusses von Protokollen und Briefwechseln zwischen der Gemeinschaft und den betreffenden Ländern im Rahmen der in dieser Verordnung genannten Abkommen sowie
- d) die Änderungen dieser Verordnung zur Durchführung eines sonstigen Rechtsakts des Rates im Rahmen der in dieser Verordnung genannten Abkommen,

nach dem Verfahren des Artikels 7 Absatz 2 erlassen.

(2) Die nach Absatz 1 erlassenen Bestimmungen ermächtigen die Kommission nicht,

- Präferenzmengen von einem Kontingentszeitraum auf den anderen zu übertragen ;
- die von den Abkommen oder Protokollen vorgesehenen Zeitpläne zu ändern ;
- Mengen von einem Kontingent auf ein anderes zu übertragen ;

- Kontingente aus neuen Abkommen zu eröffnen und zu verwalten ;
- Bestimmungen zu erlassen, die die Verwaltung von Einfuhrzertifikaten unterliegenden Kontingenten beeinträchtigen.

#### Artikel 7

(1) Die Kommission wird von dem mit Artikel 247 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 <sup>(1)</sup> eingesetzten Ausschuß für den Zollkodex unterstützt.

(2) Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die Maßnahmen, die unmittelbar gelten. Stimmen sie jedoch mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein, so werden sie sofort von der Kommission dem Rat mitgeteilt. In diesem Fall gilt folgendes :

- Die Kommission verschiebt die Durchführung der von ihr beschlossenen Maßnahmen um drei Monate, vom Zeitpunkt dieser Mitteilung an gerechnet.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 25. Juli 1994.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

F.-CH. ZEITLER

- Der Rat kann innerhalb des im ersten Gedankenstrich genannten Zeitraums mit qualifizierter Mehrheit einen anderslautenden Beschluß fassen.

(3) Der Ausschuß kann auf Betreiben seines Vorsitzenden oder auf Antrag eines Mitgliedstaates alle Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung und der Anpassung dieser Verordnung prüfen.

#### Artikel 8

(1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission arbeiten im Hinblick auf die Einhaltung dieser Verordnung eng zusammen.

(2) Die Kommission erstellt alljährlich innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Geltungsdauer der Zollkontingente eine nach Erzeugnissen und nach Ländern gegliederte zusammenfassende Aufstellung über die Zuteilungen der im Anhang dieser Verordnung enthaltenen Kontingente. Diese Aufstellung wird dem Rat nach Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex übermittelt.

#### Artikel 9

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Juli 1994.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.

## ANHANG I

## TÜRKEI

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)
09.0203	ex 2008 50 91	*20	Aprikosenpülpe, ohne Zusatz von Alkohol oder Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 4,5 kg oder mehr		0
			— 1. Juli 1994 — 30. Juni 1995	90	
			— 1. Juli 1995 — 30. Juni 1996	90	
09.0201	0802 21 00 0802 22 00		Haselnüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen oder enthäutet		0
			— 1. Januar 1995 — 31. Dezember 1995	25 000	
			— 1. Januar 1996 — 31. Dezember 1996	25 000	

## ANHANG II

## ISRAEL

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)
09.1306	0603 10 51 0603 10 53 0603 10 55 0603 10 61 0603 10 65 0603 10 69  0603 10 11 0603 10 13 0603 10 15 0603 10 21 0603 10 25 0603 10 29		Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch — 1. November 1994 — 31. Mai 1995 — 1. November 1995 — 31. Mai 1996  — 1. Juni — 31. Oktober 1995 — 1. Juni — 31. Oktober 1996	18 955 19 040	0
09.1329	ex 0807 10 90	*12 *13 *14 *23 *24 *31 *33 *34 *43 *44	Melonen — 1. November 1994 — 31. Mai 1995 — 1. November 1995 — 31. Mai 1996	11 264 11 400	0
09.1311	ex 0704 90 90	*92	Chinakohl — 1. November — 31. Dezember 1994 — 1. November — 31. Dezember 1995 — 1. November — 31. Dezember 1996	518 540 540	0
09.1313	ex 0705 11 10 ex 0705 11 90	*35 *11	Eisbergsalat ( <i>Lactuca sativa</i> L, Var capitata L) — 1. November — 31. Dezember 1994 — 1. November — 31. Dezember 1995 — 1. November — 31. Dezember 1996	288 300 300	0
09.1323	0805 10 11 0805 10 15 0805 10 19  0805 10 21 0805 10 25 0805 10 29  0805 10 31 0805 10 35 0805 10 39  0805 10 41 0805 10 45 0805 10 49  ex 0805 10 70  ex 0805 10 90	*11 *13 *14 *18  *11 *19	Orangen, frisch — 1. Juli 1994 — 30. Juni 1995 — 1. Juli 1995 — 30. Juni 1996	323 705 328 100	0

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)
09.1325	ex 0805 20 10	*31	Mandarinen (einschließlich Tangerinen und Satsumas), Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten, frisch		0
		*33			
		*35			
		*38			
		*39			
	ex 0805 20 30	*31			
		*33			
*35					
ex 0805 20 50	*31				
	*33				
	*35				
	*38				
ex 0805 20 70	*31				
	*33				
	*35				
	*38				
ex 0805 20 90	*51				
	*53				
	*55				
	*58				
	*59				
ex 0805 20 90	*11	Minneolas, frisch			
	*15	— 1. Juli 1994 — 30. Juni 1995	15 691		
	*16				
	*17	— 1. Juli 1995 — 30. Juni 1996	15 904		
	*18				
09.1339	ex 0810 10 90	*32	Erdbeeren		0
		*33	— 1. November 1994 — 31. März 1995	2 596	
		*36			
		*39	— 1. November 1995 — 31. März 1996	2 640	
		*41			
		*49			
09.1309	ex 0701 90 51	*15	Frühkartoffeln		0
			— 1. Januar — 31. März 1995	19 040	
			— 1. Januar — 31. März 1996	19 040	
09.1335	ex 0703 10 11	*20	Speisezwiebeln, frisch oder gekühlt		0
		*30			
	ex 0703 10 19	*92			
		*93			
	ex 0709 90 90	*52	Wildzwiebeln der Art <i>Muscari comosum</i>		0
		*53	— 15. Februar — 15. Mai 1995	13 440	
*54		— 15. Februar — 15. Mai 1996	13 440		
09.1317	ex 0706 10 00	*11	Karotten und Speisemöhren		0
			— 1. Januar — 31. März 1995	3 720	
			— 1. Januar — 31. März 1996	3 720	

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)
09.1321	ex 0709 40 00	*13 *14	Sellerie, ausgenommen Knollensellerie — 1. Januar — 30. April 1995 — 1. Januar — 30. April 1996	12 960 12 960	0
09.1303	0709 60 10		Gemüsepaprika oder Paprika ohne brennenden Geschmack — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	8 880 8 880	0
09.1315	ex 0805 30 10	*10	Zitronen, frisch — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	7 680 7 680	0
09.1327	ex 0807 10 10	*20 *30	Wassermelonen — 1. April — 15. Juni 1995 — 1. April — 15. Juni 1996	9 360 9 360	0
09.1337	ex 0812 90 20	*10	Orangen, fein zerkleinert — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	6 608 6 608	0
09.1307	2002 10 10		Geschälte Tomaten — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	3 136 3 136	0
09.1301	ex 2008 50 91	*20	Aprikosenpülpe, ohne Zusatz von Alkohol oder Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 4,5 kg oder mehr — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	180 180	0
09.1331	2009 11 11 2009 11 19 2009 11 91 2009 11 99 2009 19 11 2009 19 19 2009 19 91 2009 19 99		Orangensaft — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	92 624 92 624	0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0
09.1333	ex 2009 11 11 ex 2009 11 19 ex 2009 11 91 ex 2009 11 99 ex 2009 19 11 ex 2009 19 19 ex 2009 19 91 ex 2009 19 99	*10 *10 *10 *10 *91 *10 *10 *10 *10	davon : Orangensaft ; eingeführt in Umschließungen mit einem Inhalt von zwei Litern oder weniger — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	22 400 22 400	0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0
09.1319	2009 50 10 2009 50 90		Tomatensaft — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	10 200 10 200	0

## ANHANG III

## JORDANIEN

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)
09.1152	0603 10 51		Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch : — 1. November 1994 — 31. Mai 1995 — 1. November 1995 — 31. Mai 1996  — 1. Juni — 31. Oktober 1995 — 1. Juni — 31. Oktober 1996	55,7	0
	0603 10 53				
	0603 10 55				
	0603 10 61				
	0603 10 65				
	0603 10 69				
	0603 10 11				
	0603 10 13				
	0603 10 15				
	0603 10 21				
	0603 10 25				
	0603 10 29				

## ANHANG IV

## MAROKKO

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1114	0603 10 51 0603 10 53 0603 10 55 0603 10 61 0603 10 65 0603 10 69  0603 10 11 0603 10 13 0603 10 15 0603 10 21 0603 10 25 0603 10 29		Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch — 1. November 1994 — 31. Mai 1995 — 1. November 1995 — 31. Mai 1996  — 1. Juni — 31. Oktober 1995 — 1. Juni — 31. Oktober 1996	335 t 336,5 t	0
09.1109	ex 0704 90 90	*92	Chinakohl — 1. November — 31. Dezember 1994 — 1. November — 31. Dezember 1995 — 1. November — 31. Dezember 1996	115 t 120 t 120 t	0
09.1111	ex 0705 11 10 ex 0705 11 90	*35 *11	Eisbergsalat ( <i>Lactuca sativa</i> L, Var <i>capitata</i> L) — 1. November — 31. Dezember 1994 — 1. November — 31. Dezember 1995 — 1. November — 31. Dezember 1996	115 t 120 t 120 t	0
09.1117	ex 0702 00 10	*21 *29 *31 *39 *41 *49 *55 *58 *71 *79 *81 *84	Tomaten, frisch oder gekühlt, — 15. November 1994 — 30. April 1995 — 15. November 1995 — 30. April 1996	95 365 t 96 208 t	0
09.1118	ex 0702 00 10	*71 *79 *81 *84	davon Tomaten, frisch oder gekühlt, — 1. — 30. April 1995 — 1. — 30. April 1996	16 800 t 16 800 t	0
09.1121	0805 10 11 0805 10 15 0805 10 19  0805 10 21 0805 10 25 0805 10 29  0805 10 31 0805 10 35 0805 10 39 0805 10 41 0805 10 45 0805 10 49		Orangen, frisch		0

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1121 (Forts.)	ex 0805 10 70	*11 *13 *14 *18	— 1. Juli 1994 — 30. Juni 1995 — 1. Juli 1995 — 30. Juni 1996	292 825 t 296 800 t	
	ex 0805 10 90	*11 *19			
09.1129	ex 0805 20 10	*31 *33 *35 *38 *39	Mandarinen (einschließlich Tangerinen und Satsumas), Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten		0
	ex 0805 20 30	*31 *33 *35 *38 *39			
	ex 0805 20 50	*31 *33 *35 *38 *39			
	ex 0805 20 70	*31 *33 *35 *38 *39			
	ex 0805 20 90	*51 *53 *55 *58 *59			
	ex 0805 20 90	*11 *15 *16 *17 *18	Minneolas, frisch — 1. Juli 1994 — 30. Juni 1995 — 1. Juli 1995 — 30. Juni 1996	121 550 t 123 200 t	
09.1115	ex 0701 90 51	*15	Frühkartoffeln — 1. Januar — 31. März 1995 — 1. Januar — 31. März 1996	43 680 t 43 680 t	0
09.1127	ex 0703 10 11	*20 *30	Speisezwiebeln, einschließlich Wildzwiebeln der Art <i>Muscari comosum</i> , frisch oder gekühlt		0
	ex 0703 10 19	*92 *93			
	ex 0709 90 90	*52 *53 *54			
09.1119	2004 90 50 2005 40 00 2005 59 00		Erbsen ( <i>Pisum sativum</i> ) und grüne Bohnen, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, auch gefroren — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	10 440 t 10 440 t	0

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1105	ex 2008 50 91	*20	Aprikosenpülpe, ohne Zusatz von Alkohol oder Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 4,5 kg oder mehr — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	9 899 t 9 899 t	
09.1123	2009 11 11 2009 11 19 2009 11 91 2009 11 99 2009 19 11 2009 19 19 2009 19 91 2009 19 99		Orangensaft — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	16 800 t 16 800 t	0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0
09.1124	ex 2009 11 11 ex 2009 11 19 ex 2009 11 91 ex 2009 11 99  ex 2009 19 11 ex 2009 19 19 ex 2009 19 91 ex 2009 19 99	*10 *10 *10 *10 *91 *10 *10 *10 *10	davon : Orangensaft, eingeführt in Umschließungen mit einem Inhalt von zwei Litern oder weniger — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	5 040 t 5 040 t	0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0 0 + AGR 0
09.1107	ex 2204 21 25 ex 2204 21 29 ex 2204 21 35 ex 2204 21 39	*91 *92 *91 *92	Weine mit Ursprungsbezeichnung folgender Namen : Berkane, Saïs, Beni M'Tir, Guerrouane, Zemmour, Zennata, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	56 000 hl 56 000 hl	0
09.1131	2204 10  2204 10 19  2204 10 99  2204 21 10  2204 21 25		Wein aus frischen Weintrauben, einschließlich mit Alkohol angereicherter Wein ; Traubenmost, ausgenommen solcher der Position 2009 : — Schaumwein : — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 8,5 % vol oder mehr : — — — anderer — — anderer : — — — andere — anderer Wein ; Traubenmost, dessen Gärung durch Zusatz von Alkohol verhindert oder unterbrochen worden ist : — — in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger : — — — Wein, ausgenommen Wein der Unterposition 2204 10, in Flaschen mit Schaumweinstopfen, die durch besondere Haltevorrichtungen befestigt sind ; Wein in anderen Umschließungen, mit einem auf gelöstes Kohlendioxid zurückzuführenden Überdruck von 1 bar oder mehr, jedoch weniger als 3 bar, gemessen bei einer Temperatur von 20 °C — — — andere : — — — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 13 % vol oder weniger : — — — — — andere : — — — — — Weißwein		0

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1131 (Forts.)	ex 2204 21 29	*92 *95 *96	--- -- -- -- -- anderer Wein --- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol : --- -- -- -- -- andere :		
	2204 21 35		--- -- -- -- -- Weißwein		
	ex 2204 21 39	*10 *92 *94 *97	--- -- -- -- -- anderer Wein --- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol :		
	ex 2204 21 49	*10 *20	--- -- -- -- -- anderer Wein --- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 % vol :		
	ex 2204 21 59	*10 *20	--- -- -- -- -- anderer Wein		
	ex 2204 21 90	*10	--- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 22 % vol : --- -- -- -- -- anderer Wein --- -- -- -- -- andere :		
	2204 29 10		--- -- -- Wein, ausgenommen Wein der Unterposition 2204 10, in Flaschen mit Schaumweinstopfen, die durch besondere Haltevorrichtungen befestigt sind, Wein in anderen Umschließungen, mit einem aufgelöstes Kohlendioxid zurückzuführenden Überdruck von 1 bar oder mehr, jedoch weniger als 3 bar, gemessen bei einer Temperatur von 20 °C --- -- -- andere : --- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 13 % vol oder weniger : --- -- -- -- -- andere :		
	2204 29 25		--- -- -- -- -- Weißwein		
	ex 2204 29 29	*91	--- -- -- -- -- anderer Wein --- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol : --- -- -- -- -- andere :		
	2204 29 35		--- -- -- -- -- Weißwein		
	ex 2204 29 39	*91 *93	--- -- -- -- -- anderer Wein --- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol :		
	ex 2204 29 49	*10 *20	--- -- -- -- -- anderer Wein --- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 % vol :		
	ex 2204 29 59	*10 *20	--- -- -- -- -- anderer Wein		
	ex 2204 29 90	*10	--- -- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 22 % vol : --- -- -- -- -- anderer Wein --- 1. Januar --- 31. Dezember 1995 --- 1. Januar --- 31. Dezember 1996	95 200 hl 95 200 hl	

## ANHANG V

## ZYPERN

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1420	0603 10 51 0603 10 53 0603 10 55 0603 10 61 0603 10 65 0603 10 69  0603 10 11 0603 10 13 0603 10 15 0603 10 21 0603 10 25 0603 10 29		Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch — 1. November 1994 — 31. Mai 1995 — 1. November 1995 — 31. Mai 1996  — 1. Juni — 31. Oktober 1995 — 1. Juni — 31. Oktober 1996	72,5 t 75 t	0
09.1425	ex 0704 90 90	*92	Chinakohl — 1. November — 31. Dezember 1994 — 1. November — 31. Dezember 1995 — 1. November — 31. Dezember 1996	138 t 144 t 149 t	0
09.1427	ex 0705 11 10 ex 0705 11 90	*35 *11	Eisbergsalat ( <i>Lactuca sativa</i> L, Var <i>capitata</i> L) — 1. November — 31. Dezember 1994 — 1. November — 31. Dezember 1995 — 1. November — 31. Dezember 1996	138 t 144 t 149 t	0
09.1405	ex 0709 30 00	*50	Auberginen — 1. Oktober — 30. November 1994 — 1. Oktober — 30. November 1995 — 1. Oktober — 30. November 1996	408 t 423 t 438 t	0
09.1401	0701 90 59		Frühkartoffeln — 16. Mai — 30. Juni 1995 — 16. Mai — 30. Juni 1996	100 000 t 105 000 t	0
09.1403	ex 0706 10 00	*12	Karotten und Speisemöhren — 1. April — 15. Mai 1995 — 1. April — 15. Mai 1996	3 500 t 3 625 t	0
09.1411	ex 0706 90 90	*20	Rote Rüben — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	2 100 t 2 175 t	0
09.1409	0709 60 10		Gemüsepaprika oder Paprika ohne brennenden Geschmack — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	420 t 435 t	0
09.1407	ex 0806 10 15  ex 0806 10 19	*80 *91 *98  *10 *21 *23	FrISCHE Tafeltrauben — 8. Juni — 14. Juli 1995 — 8. Juni — 14. Juli 1996 — 15. Juli — 4. August 1995 — 15. Juli — 4. August 1996	10 300 t 10 600 t	0

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1413	0806 20 11 0806 20 12 0806 20 18 ex 0806 20 91 ex 0806 20 92 ex 0806 20 98	*10 *10 *10	Getrocknete Weintrauben, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 15 kg oder weniger — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	2 100 t 2 175 t	0
09.1421	2009 60 51  2009 60 71 ex 2009 60 90  ex 2204 30 91	*10  *10  *11	Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln : — Traubensaft (einschließlich Traubenmost) : — — mit einer Dichte von 1,33 g/cm <sup>3</sup> oder weniger bei 20 °C : — — — mit einem Wert von mehr als 18 Ecu für 100 kg Eigengewicht : — — — — konzentriert — — — mit einem Wert von mehr als 18 Ecu für 100 kg Eigengewicht — — — — mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 GHT : — — — — konzentriert — — — — anderer, konzentriert im Sinne der Zusätzlichen Anmerkung 6 (Kombinierte Nomenklatur) des Kapitels 20 Wein aus frischen Weintrauben, einschließlich mit Alkohol angereicherter Wein ; Traubenmost, ausgenommen solcher der Position 2009 : — anderer Traubenmost : — — anderer : — — — mit einer Dichte von 1,33 g/cm <sup>3</sup> oder weniger bei 20 °C und einem vorhandenen Alkoholgehalt von 1 % vol oder weniger, konzentriert im Sinne der Zusätzlichen Anmerkung 6 (Kombinierte Nomenklatur) des Kapitels 20 — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	4 200 t 4 350 t	0  0 + AGR
09.1415	2204 21 25 ex 2204 21 29  ex 2204 21 35  ex 2204 21 39	*95 *96  *94 *97  *94 *97	Wein aus frischen Weintrauben, einschließlich mit Alkohol angereicherter Wein ; Traubenmost, ausgenommen solcher der Position 2009 : — anderer Wein, Traubenmost, dessen Gärung durch Zusatz von Alkohol verhindert oder unterbrochen worden ist : — — in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 Litern oder weniger : — — — andere : — — — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 13 % vol oder weniger : — — — — — andere : — — — — — Weißwein — — — — — anderer Wein — — — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger : — — — — — andere : — — — — — Weißwein, anderer als Likörwein mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % — — — — — anderer Wein, anderer als Likörwein mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	49 000 hl 50 750 hl	0

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1423	2204 29 25 ex 2204 29 29  ex 2204 29 35 ex 2204 29 39	*91  *93	<p>-- andere :</p> <p>-- -- andere :</p> <p>-- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 13 % vol oder weniger :</p> <p>-- -- -- -- andere :</p> <p>-- -- -- -- -- Weißwein</p> <p>-- -- -- -- -- anderer Wein</p> <p>-- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol :</p> <p>-- -- -- -- -- andere :</p> <p>-- -- -- -- -- Weißwein, anderer als Likörwein mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 %</p> <p>-- -- -- -- -- anderer Wein, anderer als Likörwein mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 %</p> <p>— 1. Januar — 31. Dezember 1995</p> <p>— 1. Januar — 31. Dezember 1996</p>	29 120 hl 29 120 hl	0
09.1417	ex 2204 21 35 ex 2204 21 39  ex 2204 21 49 ex 2204 21 59  ex 2204 29 35 ex 2204 29 39  ex 2204 29 49 ex 2204 29 59	*10 *10  *10 *10  *91 *91  *10 *10	<p>-- anderer Wein ; Traubenmost, dessen Gärung durch Zusatz von Alkohol verhindert oder unterbrochen worden ist :</p> <p>-- in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 Litern oder weniger :</p> <p>-- -- andere :</p> <p>-- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol :</p> <p>-- -- -- -- andere :</p> <p>-- -- -- -- -- weiße Likörweine, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol</p> <p>-- -- -- -- -- andere Likörweine, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol</p> <p>-- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol :</p> <p>-- -- -- -- -- andere Likörweine</p> <p>-- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 % vol :</p> <p>-- -- -- -- -- andere Likörweine</p> <p>-- -- andere :</p> <p>-- -- -- andere :</p> <p>-- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol :</p> <p>-- -- -- -- -- andere :</p> <p>-- -- -- -- -- weiße Likörweine, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol</p> <p>-- -- -- -- -- andere Likörweine, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol</p> <p>-- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol :</p> <p>-- -- -- -- -- andere Likörweine</p> <p>-- -- -- -- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 % vol :</p> <p>-- -- -- -- -- andere Likörweine</p> <p>— 1. Januar — 31. Dezember 1995</p> <p>— 1. Januar — 31. Dezember 1996</p>	210 000 hl 217 500 hl	0

## ANHANG VI

## ÄGYPTEN

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)	
09.1707	0805 10 11		Orangen, frisch — 1. Juli 1994 — 30. Juni 1995 — 1. Juli 1995 — 30. Juni 1996	7 735	0	
	0805 10 15					
	0805 10 19			7 840		
	0805 10 21					
	0805 10 25					
	0805 10 29					
	0805 10 31					
	0805 10 35					
	0805 10 39					
	0805 10 41					
	0805 10 45					
	0805 10 49					
	ex 0805 10 70	*11 *13 *14 *18				
	ex 0805 10 90	*11 *19				
09.1709	ex 0708 20 10	*31 *33 *41 *43	Bohnen ( <i>Phaseolus</i> spp.), frisch oder gekühlt — 1. November 1994 — 30. April 1995 — 1. November 1995 — 30. April 1996	7 573 7 680	0	
09.1705	ex 0701 90 51	*15	Frühkartoffeln — 1. Januar — 31. März 1995 — 1. Januar — 31. März 1996	109 760 109 760	0	
09.1703	ex 0703 10 11	*10 *20 *30	Speisezwiebeln, einschließlich Wildzwiebeln der Art <i>Muscari comosum</i> , frisch oder gekühlt  — 1. Februar — 15. Mai 1995 — 1. Februar — 15. Mai 1996	12 120 12 120	0	
	ex 0703 10 19	*91 *92 *93				
	ex 0709 90 90	*51 *52 *53 *54				
09.1701	0712 20 00		Speisezwiebeln, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, jedoch nicht weiter zubereitet — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	5 880 5 880	0	



Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	
09.1209 (Forts.)	2204 21 10		--- Wein, ausgenommen Wein der Unterposition 2204 10, in Flaschen mit Schaumweinstopfen, die durch besondere Haltevorrichtungen befestigt sind; Wein in anderen Umschließungen, mit einem auf gelöstes Kohlendioxid zurückzuführenden Überdruck von 1 bar oder mehr, jedoch weniger als 3 bar, gemessen bei einer Temperatur von 20 °C			
			--- andere :			
			--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 13 % vol oder weniger :			
			--- andere :			
		2204 21 25		--- Weißwein		
	ex	2204 21 29	*93	--- anderer Wein		
			*95	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol :		
			*96	--- andere :		
		2204 21 35		--- Weißwein		
	ex	2204 21 39	*10	--- anderer Wein		
			*93	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol :		
			*94			
			*97			
	ex	2204 21 49	*10	--- anderer Wein		
			*20	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 % vol :		
	ex	2204 21 59	*10	--- anderer Wein		
			*20			
	ex	2204 21 90	*10	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 22 % vol :		
				--- anderer Wein		
				--- andere :		
		2204 29 10		--- Wein, ausgenommen Wein der Unterposition 2204 10, in Flaschen mit Schaumweinstopfen, die durch besondere Haltevorrichtungen befestigt sind; Wein in anderen Umschließungen, mit einem auf gelöstes Kohlendioxid zurückzuführenden Überdruck von 1 bar oder mehr, jedoch weniger als 3 bar, gemessen bei einer Temperatur von 20 °C		
				--- andere :		
				--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 13 % vol oder weniger :		
				--- andere :		
		2204 29 25		--- Weißwein		
	ex	2204 29 29	*91	--- anderer Wein		
				--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol :		
			--- andere :			
	2204 29 35		--- Weißwein			
ex	2204 29 39	*91	--- anderer Wein			
		*93	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol :			
ex	2204 29 49	*10	--- anderer Wein			
		*20	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 % vol :			
ex	2204 29 59	*10	--- anderer Wein			
		*20				
ex	2204 29 90	*10	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 22 % vol :			
			--- anderer Wein			
			--- 1. Januar — 31. Dezember 1995	179 200 hl		
			--- 1. Januar — 31. Dezember 1996	179 200 hl		



Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)
09.1003 (Fortsetzung)	2204 29 10		<p>--- Wein, ausgenommen Wein der Unterposition 2204 10, in Flaschen mit Schaumweinstopfen, die durch besondere Haltevorrichtungen befestigt sind, Wein in anderen Umschließungen, mit einem auf gelöstes Kohlendioxid zurückzuführenden Überdruck von 1 bar oder mehr, jedoch weniger als 3 bar, gemessen bei einer Temperatur von 20 °C</p> <p>--- andere:</p> <p>--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 13 % vol oder weniger:</p> <p>--- andere:</p> <p>--- Weißwein</p>		
	2204 29 25		--- anderer Wein		
	ex 2204 29 29	*91	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 13 % vol bis 15 % vol:		
	2204 29 35		--- andere:		
	ex 2204 29 39	*91	--- Weißwein		
		*93	--- anderer Wein		
	ex 2204 29 49	*10	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 18 % vol:		
		*20	--- anderer Wein		
	ex 2204 29 59	*10	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol bis 22 %:		
		*20	--- anderer Wein		
	ex 2204 29 90	*10	--- mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 22 % vol:		
			--- anderer Wein		
		--- 1. Januar — 31. Dezember 1995	224 000 hl		
		--- 1. Januar — 31. Dezember 1996	224 000 hl		

## ANHANG IX

## MALTA

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)
09.1451	2203 00		Bier aus Malz — 1. Januar — 31. Dezember 1995 — 1. Januar — 31. Dezember 1996	5 000 5 000	0

## ANHANG X

## BESETZTE GEBIETE

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in t)	Kontingentszollsatz (in %)
09.1381	0810 10 90	*32 *33 *36 *39 *41 *49	Erdbeeren, frisch — 1. November 1994 — 31. März 1995 — 1. November 1995 — 31. März 1996	1 200 1 200	0



ANHANG XI

1. المصدر — Exporter — Exportateur :	2. الرقم — Number — Numéro :	00000	
4. المرسل اليه — Consignee — Destinataire :	3. (Name of authority guaranteeing the designation of origin — Nom de l'organisme garantissant la dénomination d'origine)		
6. وسيلة النقل — Means of transport — Moyen de transport :	5. شهادة التسمية الاصلية <b>CERTIFICATE OF DESIGNATION OF ORIGIN</b> <b>CERTIFICAT D'APPELLATION D'ORIGINE</b>		
8. مكان الاخراج — Place of unloading — Lieu de déchargement :	7. (Designation of origin — Nom de la dénomination d'origine)		
9. اعداد ونوع الطرود ، الانواع والارقام — Marks and numbers, number and kind of packages — Marques et numéros, nombre et nature des colis :	10. الوزن الخام Gross weight Poids brut	11. لترات Litres Litres	
12. لترات بالحروف — Litres (in words) — Litres (en lettres) :			
13. أشيرة الهيئة المرسله — Certificate of the issuing authority — Visa de l'organisme émetteur :			
14. أشيرة الجمارك — Customs stamp — Visa de la douane :	(See the translation under No 15 — Voir traduction au n° 15)		

15. We hereby certify that the wine described in this certificate is wine produced within the wine district of ..... and is considered by Algerian/Moroccan/Tunisian legislation as entitled to the designation of origin.  
The alcohol added to this wine is alcohol of vinous origin.

Nous certifions que le vin décrit dans ce certificat a été produit dans la zone de ..... et est reconnu, suivant la loi algérienne/marocaine/tunisienne comme ayant droit à la dénomination d'origine.  
L'alcool ajouté à ce vin est de l'alcool d'origine vinique.

16. (\*)

يحتفظ بهذه الخانة لمعلومات اخرى من الدولة المصدرة

(\*) Space reserved for additional details given in the exporting country.

(\*) Case réservée pour d'autres indications du pays exportateur.